

Siegwein, Philipp, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * um 1467, + 1514

V Johann, * Frankfurt um 1535, + 1498, ∞ Fimmel Humbracht

Sr Fimmel, * um 1463, + vor 1503 ∞ 1478 Adam Schönwetter, J.U.D., 1493-1519

Stadtadvokat zu Frankfurt

Sr Elisabeth (Else)², * um 1465, ∞ Hofheim [?] Okt. 1492 Walther Eisenberger, + vor 1514³,
Amtmann zu Hofheim

Sr Anna, ∞ Johann Stumpf von Dettingen

Br Johann, + nach 1489

Werdegang: 1496 RKG-Prokurator⁴, königsteinischer Rat, 1496 Syndikus der Reichsstadt Frankfurt⁵, 1504 auf der Gesellentafel von Alten-Limpurg

Familie: ∞ Elsa Ulner

¹ Datenbank Frankfurter Patriziat <https://www.frankfurter-patriziat.de/>

² DOZA Wien, Urkunde 4565: 1505 November 11 Philipp Sigwin, Doktor der Rechte, Walter Isenberg zu Hoffheim und Else, seine eheliche Hausfrau, beurkunden, daß sie dem würdigen geistlichen Herrn Walter v. Kronberg Komtur des Hauses zu Frankfurt und dem Konvent des Deutschen Ordens etliche Stück Acker, Wiesen und Weingärten in der Gemarkung von Selbolt am Frankfurter Weg, an der Liebsten Gruben, bei des Hofmann Brunnen, auf dem Floß bei der Wertzbach, bei der Geissfurth, bei dem roten Puel, auf der Hoet, in dem Winthaw u.a.m. um 46 Gulden verkauft haben.

³ StadtA Frankfurt, Institut für Stadtgeschichte, Hausurkunden I. 774: 1514 Mai 10 Elisabeth Siegwein, Witwe des Hofheimer Amtmannes Walter Eisenberger ("vonn Isenberg"), erklärt, daß sie dem Frankfurter Rat für 84 Gulden eine ewige Gülte von jährlich 2 Gulden 15 Schilling Heller verkauft hat, die jeweils am 11. November vom Haus zur Viole fällig ist, das mittlerweile "zum Radthuiß zw Franckfurt gebawt" ist.

⁴ WORMBSER, Compendium S. 906: *Procuratores alii . . . Philippus Sigwein D. 1496 23. Septemb.*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . D. Philip. Sigwein anno 1496 23. Septembris*; DENAISUS, Ius camerale S. 745: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . Philippus Sigwein D. 1496 23. Sept.*

⁵ BOCK, Chronik Eisenberger S. 322: Im Oktober 1492 (vielleicht auch schon 1485) heiratete Walther [Eisenberger] erneut: Else Siegwein aus Frankfurter Patriziat; ihr Bruder Dr. Philipp Siegwein war königsteinischer Rat und 1496 bis zu seinem Tode 1514 Syndikus zu Frankfurt; ihre Schwester Fymmele Segwein hatte 1478 Dr. Adam Schönwetter von Heimbach geheiratet, erster Stadtadvokat zu Frankfurt 1493-1519..